

Frau Nahrgang möchte wissen, ob der zusätzlich zu beschaffende Mannschaftstransportwagen (MTW) für den digitalen Funk ausgerüstet ist.

Der Bürgermeister erklärt, dass durch die vorzeitige Mittelfreigabe lediglich das Fahrzeug angeschafft wird.

Herr Schröder versteht nicht, warum ein neuer MTW notwendig ist; die Zahl der Einsatzkräfte für die Feuerwehr wurde nicht erhöht.

Der Bürgermeister macht klar, dass das Fahrzeug an dem neuen Standort im Industriegebiet Mermbach stationiert werden soll. Dies dient zur Optimierung der Einsatzfähigkeit. Nach Ansicht der Aufsichtsbehörde sollte zunächst versucht werden, die freiwillige Wehr zu stärken, bevor neues hauptamtliches Personal eingestellt wird.

Auf Nachfrage von Herrn Hoffmann erklärt der Bürgermeister, dass die Unterbringung des Fahrzeuges noch zu klären ist.

Herr Schäfer begrüßt diese Maßnahme grundsätzlich, gibt jedoch zu Bedenken, dass die tatsächliche Wirkung abzuwarten bleibt.

Herr Hoffmann stimmt den Ausführungen von Herrn Schäfer zu. Er bittet darauf zu achten, dass die Anmietung der Räumlichkeiten zunächst nur mit einer kurzen Mietdauer erfolgt.

Herr Schröder beantragt eine separate Abstimmung über die Beschaffung des Mannschaftstransportwagens.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt gemäß § 60 Abs. 1 Satz 1 GO NW die Beantragung der vorzeitigen Mittelfreigabe bei der Kommunalaufsicht des Oberbergischen Kreises für verschiedene Investitionsmaßnahmen (bezogen auf die Instandsetzung der Sporthalle II, Hermannstraße und die Instandsetzung der Turnhalle Jahnstraße).

Abstimmungsergebnis: einstimmig